

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 126-127 (2021-2022)

Rubrik: Nachrufe und Mitgliederinformationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

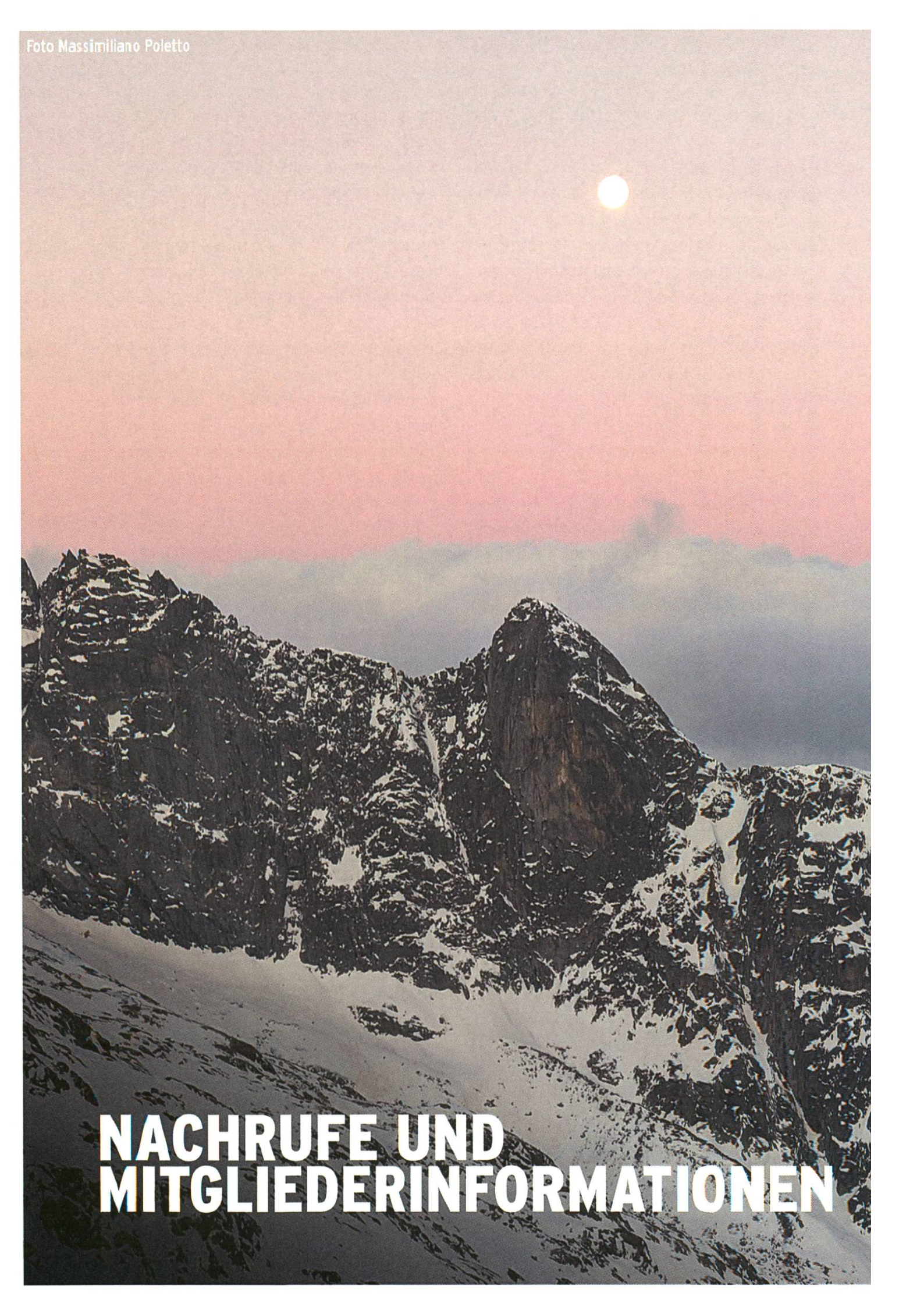
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

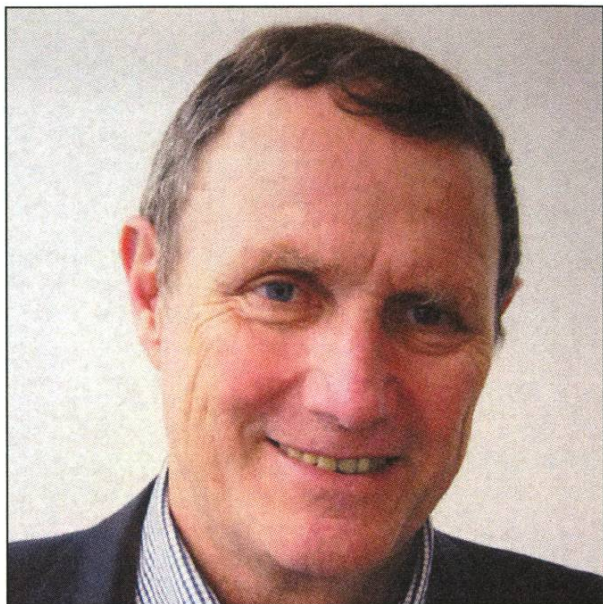
Foto Massimiliano Poletto



NACHRUFE UND MITGLIEDERINFORMATIONEN



BEAT GLATTHAAR (1940-2021)



Am 27. Februar 2021 ist unser Clubmitglied Beat Glatthaar in Zürich verstorben. Wir haben mit ihm einen lieben Clubkameraden verloren, der bis in sein letztes Lebensjahr grossen Anteil nahm am Leben des Clubs. Beat wuchs in Münchenstein und Muttenz auf. Sein Vater Curt und sein Onkel Erich waren schon Mitglieder des AACZ. Die Ferien der Familie wurden in den Bergen verbracht; das prägte auch Beat. Das gemütliche Ferienhaus in Scheid im Domleschg war ihm eine zweite Heimat. Manche Huttli konnten sich hier in der Abgeschiedenheit auf eine Prüfung vorbereiten oder einen Bericht schreiben.

Nach Abschluss der Mittelschule in Basel studierte Beat an der Chemieabteilung der ETH Zürich. Es war fast selbstverständlich, dass er im „fernen“ Zürich Kontakt zum AACZ suchte und fand. 1963 wurde er als Aktivmitglied aufgenommen. Er nahm in jener Zeit oft an den damals noch spontan am Donnerstagabend im Clublokal im Zunfthaus zur Saffran beschlossenen Touren teil. Dass er dabei einmal eine Arbeitskollegin für eine Skitour auf

den Rotsandnollen mitnahm und damit eine für den Club wichtige Ehe auslöste (Erika und Walter Giger), sei nur am Rande erwähnt. Beat war ein ausdauernder (Ski-)Tourengehänger und guter Skifahrer. Dies behielt er bei, solange es möglich war: im Sommer auf leichten Bergtouren und im Winter mit den Fellen auf vielen Gipfeln im mittleren Graubünden. Zuerst war er allein oder mit Clubkameraden unterwegs, später dann mit seiner Gattin Kathrin und den Kindern. Zu seiner Hochzeit im Juli 1967 noch ein kleines Detail: Die Aktiven des AACZ standen am Ausgang der Kirche mit den Eispickeln Spalier.

Beat war ein engagierter Chemiker. Nach seinem Diplom als Ingenieur-Chemiker war er von 1966 bis 1971 Assistent am Biochemischen Institut der Universität Zürich. Er arbeitete unter der Leitung des AACZ-Mitglieds Kaspar Winterhalter an einer Doktorarbeit über Abbauprodukte des Hämoglobins. 1971 promovierte er an der ETH Zürich zum Doktor der technischen Wissenschaften.

Nach drei Jahren als Postdoctoral Fellow am Departement of Biochemistry der Washington University in St. Louis, USA, kehrte die junge Familie in die Schweiz zurück. Beat fand als Spezialist im Bereich Vitamine rasch eine Stelle bei Roche, wo er bis zum Leiter Business Development der Vitamin Division aufstieg. Die Arbeit als Chemiker in verantwortungsvoller Position erfüllte ihn sehr. Umso einschneidender war 1998 der strategische Entscheid der Firma Roche, sich von der Vitaminsparte zu trennen. Beat war noch zu jung für ein Pensionärsleben, und so war er fortan tätig beim Aufbau des Life Science Cluster Bio Valley im Dreiländereck um Basel. In dieser Zeit grün-

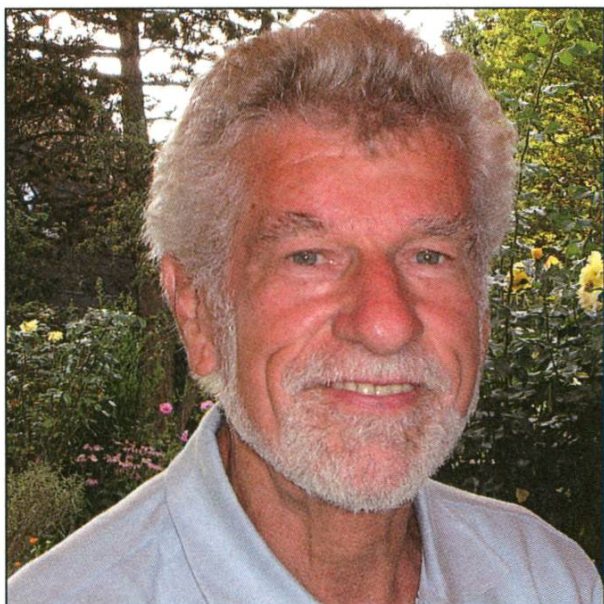
dete er mit zwei weiteren Arbeitskollegen von Roche die Firma Herbonis, die auf natürliche, pflanzliche Vitamine für Tiernahrung setzte. Den erfolgreichen Verkauf der Firma im Jahr 2023 hat er nicht mehr erleben dürfen.

Der Verlust seiner Arbeitsstelle bei Roche hat Beat stark beschäftigt, auch wenn er sich mit viel Engagement und Begeisterung für die neuen Arbeiten einsetzen konnte. Davon

sprach er oft an unseren Clubtreffen in der Linde Oberstrass. In den 2010er-Jahren nahmen seine Kräfte stark ab, und 2016 wurde seine Erkrankung als Knochenmarkkrebs erkannt und fortan auch behandelt. Er starb am 27. Februar 2021, nachdem er sich tapfer seiner Krankheit, ihren Behandlungen und ihren Auswirkungen gestellt hatte.

Franz Schüle

HANS-ULRICH WEBER (1936-2021)



Am 30. Juni 2021 ist Hans-Ueli in seinem 86. Lebensjahr in Palo Alto nach langer Krankheit verstorben. Hans-Ueli studierte an der ETH Lebensmittelchemie. 1963 wurde er in den Club aufgenommen und wir beide waren Teilnehmer der AACZ-Grönlandexpedition 1964. Im Winter 1963, im Jahr der «Seegfrörni», gelangen uns einige Winterbegehungen bei sehr grosser Kälte (u.a. Roseg-Nordostwand).

Hans-Ueli war ein Freigeist, geprägt durch unkonventionelle Denkansätze – witzig, ori-

ginell und intelligent. Er verweigerte dem Zeitgeist oft seine Gefolgschaft. Unvergesslich bleibt wie er nach abgeschlossenem Studium, in helle Jeans gekleidet und die baren Füsse in Zoccolis gesteckt – seinem üblichen «dress code» – sich bei Nestlé (ohne Krawatte) zu einem Anstellungsgespräch einfand. Unvergessen seine Aussage, dass er die Herren im Nadelstreifenanzug zu testen beabsichtige. Die damals logische Absage quittierte er mit der Bemerkung, dass diese ihm seinerseits die Briefmarke für ein entsprechendes Schreiben erspart!

Nach seiner Heirat mit Rudith wanderte das Paar 1965 in die USA aus, sie mit einer Anstellung als Pflegefachfrau am Stanford Medical Center in der Tasche, er mit dem Dokortitel. Getreu seinem Wesen, keine berufliche Anbindung ohne (Test-) Gespräch auf Augenhöhe geführt zu haben, verdiente er zunächst ein Zubrot für die junge Familie als «door to door salesman». Nach kurzer Zeit der Suche fand er allerdings seinen Traumjob bei der «Foundation for Nutrition & Stress Research». Besitzer und Kapitalgeber war Alex Poniatoff, der Gründer von Ampex (erste Firma zur Herstellung von massentauglichen Tonband- und

Videogeräten). Poniatoff (1892-1980) war ein genialer Ingenieur, Erfinder und Unternehmer, der der russischen Revolution nach China entflohen, dort in leitender Position bei der «Shanghai Power Company» arbeitete und 1927 in die USA auswanderte. Er war unter anderem der Überzeugung, dass die Erkenntnisse zu einem längerem und gesundem Leben im Verborgenen der wissenschaftlichen Literatur begraben lägen, es fehle bloss die zusammenfassende und ganzheitliche Analyse und Auswertung. Von dieser Herausforderung, wie auch von der Persönlichkeit Poniatoffs fasziniert, arbeitete Hans-Ueli für die Stiftung bis zum Ableben des Gründers. Danach wechselte er zu Syntex als «Medical Writer» (z. B. für die Erstellung von Dokumenten über Früh- und Spätphasenstudien zuhause des FDA und Zulassungsverfahren von pharmazeutischen Produkten usw.). Nach der Übernahme von Syntex durch Roche (1994) und der folgenden Restrukturierungswelle 1995 (800 Entlassungen bei Syntex!), entschied sich Hans-Ueli zur freiberuflichen Tätigkeit als MW. Das Angebot, sich an die Konzernzentrale nach Basel zu verschieben, war keine Option für ihn. Dank seinen langjährigen Erfahrungen mit regulatorischen Behörden, seiner Fähigkeit, wissenschaftlich komplexe Dinge verständlich darzulegen und seinem phänomenalen Gedächtnis für einmal Gelesenes, wurde er im Silicon Valley, im Biotop der Startups, bald zum gefragten Mann. Oft fand er auch seine wissenschaftlichen Gesprächspartner auf dem Google Campus in Mountain View. Er erzählte mir dann jeweils von den «spannenden Typen», die er dort getroffen hatte.

2012 wurde bei Hans-Ueli ein Lungenkrebs diagnostiziert. Er teilte mir dies mit, als würde er sich auf einen längeren Spaziergang bege-

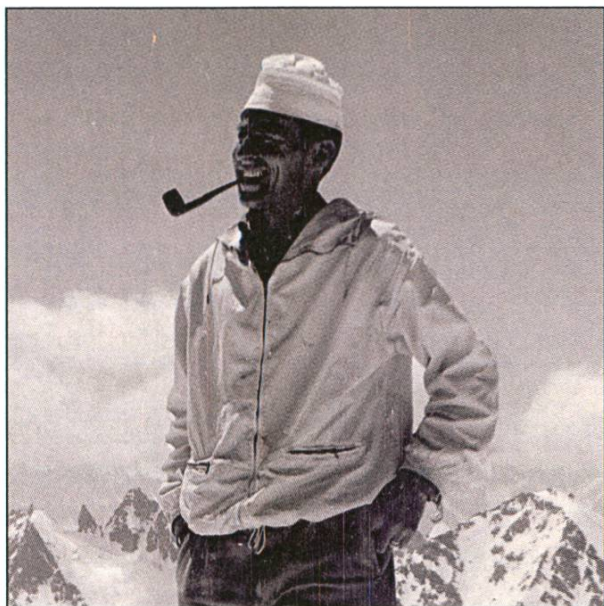
ben, der etwas mühsamer werde. Das wurde er auch, aber seine unverkrampfte Einstellung zu Leben und Tod blieb unangetastet. Die Erkrankung bedeutete auch das Ende der Schweizer-Besuche von Rudith und Hans-Ueli, und damit auch unserer jeweils gemeinsam verbrachten Ferientage – nicht aber das Ende seines (Galgen-) Humors. Etwa als er mir nach längerer Krankheit erzählte, dass sein geschätzter Arzt am Stanford Hospital ihn mit den Worten empfing: «Hans, according to my statistics you shouldn't be alive anymore, but you are – what a wonderful patient!» Dazu beigetragen hat, neben Hans-Uelis unerschütterlichem Gleichmut, natürlich seine Frau Rudith. Es war ihm vergönnt, sich zu Hause, im Kreise seiner Familie, in die Ewigkeit zu verabschieden.

Zu guter Letzt: Nach dem Studium wanderten auch wir (meine Familie) in die USA aus. Der Zufall führte uns dort in unmittelbare Nachbarschaft zu Rudith und Hans-Ueli (Palo Alto). Sie erleichterten unseren Start in den «american way of life» durch tatkräftige Unterstützung. Wir erlebten drei gemeinsame, ereignisreiche Jahre mit Familienausflügen, Campings und Bergtouren in die abgelegensten Winkel von Kalifornien, den «Wilderness Areas» oder den bekannteren «National Parks». Am 1. Juli 1967, anlässlich eines solchen Unterfangens (Trinity County), hinterliessen wir am Auto der Familie Weber folgende Botschaft: «For Hans, we are losing oil. Ask on Rangerstation in Weaverville where we are – Nick».

Jetzt haben wir jedoch einen Freund verloren. Uns bleiben einerseits dieser an eine Türe geheftete Zettel und andererseits unvergessliche Erinnerungen.

Nick Baumann

THOMAS MÜLLER (1936-2021)



Ich bin einigen Menschen begegnet, die mein Leben verändert und in unvergesslicher Weise bereichert haben. Zu diesen Menschen gehört Thomas Müller. Um ein Jahr war er jünger als ich, wohnte ganz in der Nähe am Zürichberg, studierte wie ich an der ETH und promovierte bei Prof. Grandjean (Leiter Dissertation) und Privatdozent Böhlen (Betreuer), ich bei Prof. Traupel. 1963 war er der Trauzeuge bei meiner Hochzeit mit Claudia, zwei Jahre später heiratete er Eva, da waren wir die Trauzeugen.

Ich war 1959 aus Deutschland nach Zürich ausgewandert, um an der ETH zu studieren. Sehr bald meldete ich mich beim SAC, weil ich endlich richtige Bergtouren machen wollte. Das Bietschhorn war wohl die erste – und auch die letzte Tour mit dem SAC. Ich hatte mich in dessen Kreis nicht wohl gefühlt. Und nun traf ich, zu meinem grossen Glück, Thomas Müller. Er nahm mich mit in den

Saffran. Im AACZ fühlte ich mich sogleich zu Hause und wohl aufgehoben.

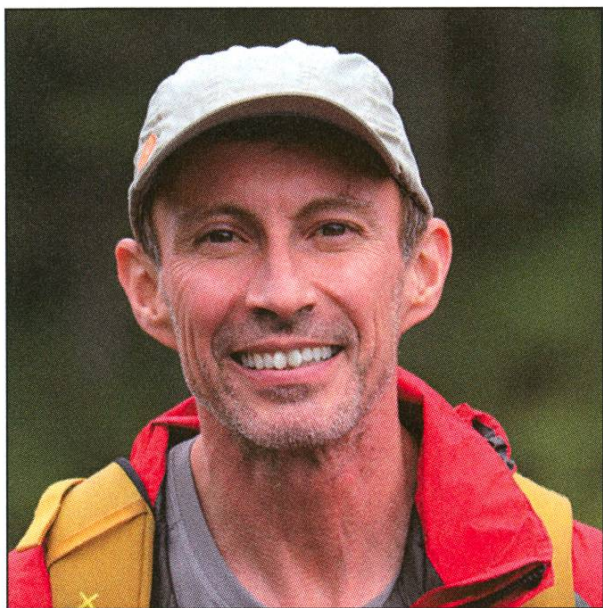
Nun begannen meine alpinistischen Lehrjahre: am Hausberg der Zöglinge von Schiers, der Drusenfluh im Kalk, am Salbitschijen im Granit, am Piz Bernina auf dem luftigen Biancograt. Wir gingen immer wieder zusammen. Thomas hatte einen Mini Morris, der machte uns beweglich. Claudia liess mich mit Thomas in die Berge, weil sie ihm vertraute.

Wenn ich mich heute, einige Jahrzehnte später und im Alter, an diese Zeit meines Lebens erinnere, empfinde ich stark meine Dankbarkeit, die ich Thomas gegenüber empfinde. Er hat mich im AACZ eingeführt und damit in einen mir wichtigen und vertrauten Kreis von Menschen gebracht. Und er hat mich auf unvergessliche Bergtouren geführt.

Toni Roeder

Anmerkung der Redaktion: Thomas Müller, ehemaliger Kantonschemiker von St.Gallen, ist als Student 1958 dem AACZ beigetreten und hat als begeisterter Alpinist mit vielen Clubmitgliedern schwere Touren unternommen. Er gehörte auch zu den Pionieren des Deltasegelns. Vielen dürfte sein eindrücklicher Diavortrag in der Saffran über den damals in den Anfängen steckenden Sport noch in guter Erinnerung sein. Thomas ist am 17. Juni 2021 friedlich eingeschlafen.

STEVE BROWN (1970-2022)



Steve was a native New Englander, born in Boston, Massachusetts. He was accepted to Harvard University, Cambridge MA (USA) at the age of 16 and completed a Bachelor in biochemistry in 1990 and a PhD in molecular pharmacology in 1997. After postdoctoral positions in Geneva and Berlin, he was appointed Assistant Professor at the Institute of Pharmacology and Toxicology at the University of Zurich in 2006. Steve became a leading researcher in the field of chronobiology and sleep research and in 2008 he took up a professor position at the Institute of Pharmacology and Toxicology, University of Zurich.

Steve was a passionate climber and mountaineer. He started with the Harvard Mountaineering Club where he also met his wife. In addition to climbing rock and ice in his native New England, through his graduate years Steve was a frequent visitor to Yosemite Valley and to Red Rocks in Nevada. In 1991, he and his father made a trip to Denali in Alaska.

After settling in Zurich, Steve joined the AACZ in 2009, where he was an enthusiastic participant in a wide range of climbs, ski-tours and club events. In addition to the technical side of climbing, for Steve the exploration aspect and the big mountains were a special passion, and after Denali he formed small teams to attempt difficult and aesthetic mountains in Kazakhstan (Khan Tengri, 1994), Pakistan (Muztagh Tower, 2005), Xinjiang (Xuelian, 2009) and Khan Tengri again (2014). In the autumn of 2022, he contributed with his experience and enthusiasm to the planning and execution of the AACZ's 125th anniversary expedition to Changla Himal in West Nepal.

Among Steve's many adventures was flying his own small aircraft, a Piper PA-46 Malibu. On 14th Dec 2022, Steve was flying his aircraft for an annual control and update. In company with his wife, he piloted the airplane to Nashua, NH (US). On the way back he wanted to do an intermediate stop for refueling in Goose Bay, Canada, when they were forced to crash-land in a forest only five kilometers short of the runway. Both Steve and his wife sustained serious injuries. Steve succumbed to his some hours later; his wife Patrycja survived the crash.

Steve was a true adventurer of life, from climbing in remote mountain ranges to flying his students to the Arctic Circle to perform research during the Covid pandemic. We were lucky to enjoy Steve's company during the AACZ anniversary expedition. He will be greatly missed.

*Put together from texts by
Bruce Normand and Gediminas Simutis*

NEUE MITGLIEDER 2021

Tim Aiken

Tim was born and raised in California, but traded in sunshine and warmth for the big mountains of Switzerland at the end of 2018. He grew up with outdoorsy parents, hiking or bivouacking during the summer and skiing during the winter with a bit of easy mountaineering thrown in for good measure. In university he discovered the joys of ski touring and trail running with rock climbing following soon after. Nowadays you can find him doing everything except ice/mixed climbing, all at a mediocre level. His favorite activities and recent highlights include multi-pitch climbing (Bockmattli Northwestwand), sport climbing (Leonidio in Greece), skyrunning (Ulrichshorn/Balfrin crossing), mountaineering (Dent de Tsalion W-Grat + Aiguille de la Tsa), scrambling (Mythen traverse) and ski touring (Piz Palü). He hopes to push his trad climbing in the near future to help him avoid his biggest pet-peeve in the Alps: the crowds.

Cyrill Bösch

Cyrill was born in Switzerland and is currently doing a PhD at ETH. His mountain experiences include: First ascents in the Indian Himalayan (up to 5670 m.s.l.) and Oman, both with Gediminas Simutis; Petit Dru N-face with Gediminas Simutis; one of the first complete free (including the pendulum traverse) ascents of the route Supetramp at Bockmattli N-face and other multi-pitch routes up to (8a and 7c redpoint) everywhere in the Alps; steep-ski descents of Lenzspitze NO-Wand and others; all three ridges of Salbitschijen in 16h (from the beginning of the first to the end of the last ridge); Solo in

8 hours Gross Furkahorn, Gross Bielenhorn und Gletschhorn (ascent and descent via the south ridges); winter ascent of Bumiller with Bruce Normand; opened a new winter route on Piz Polaschin N-face with Gediminas Simutis; and many climbs more and often turned around.

Maximilian Brunner

Max grew up in southern Germany, close enough to the Alps to already spend time skiing, hiking and climbing during his childhood. Later in 2010, he moved to Zurich where he kept his passion for the outdoors and rock climbing. During two trips to Nepal and his first 6000er summits in South America he found his passion for alpine climbing and mountaineering. Since then, he has been spending more time climbing the high mountains of Switzerland in any possible variant. These days he is enjoying all kinds of alpine activities throughout the whole year. Ski touring and ice climbing in winter, rock climbing and mountaineering in summer, you'll find him almost every weekend somewhere outside in the mountains. He likes both easy and enjoyable climbs as well as long and challenging tours (some of his favourite recent tours include the Piz Scerscen Traverse to Bernina, the Piz Palü East ridge or Mönch Nollen), and he is looking forward to many adventures with the AACZ.

Pierre Chanut

Pierre was born and grew up in southern France, in the Pyrenees, but only learned to climb once he moved to New Zealand and later to Switzerland. But it all started when Pierre was 7 or 8 years old and saw a picture

of an ice climber in a magazine. Back then he thought this was the coolest thing in the world to do once he grew up. It then took him nearly 20 years, until 2015, to get into climbing, first through easy alpinism and ice climbing and then with rock climbing. He now describes himself as an allrounder, mostly excited about alpine mixed climbing, although he spends 95% of his time on rock which he learned to enjoy too. In the past couple of years he was fortunate to climb a few of the classic north faces, including an ascent of the NE face of Piz Badile in winter conditions with Cyrill, which stands as one of his best climbs to date.

Hansueli Jud

Hansueli wuchs nahe Davos in den Bündner Alpen auf. Auch deshalb ist er bereits seit Kindesalter falls immer möglich in den Bergen unterwegs. Im Winter findet man ihn meist auf Skis, in den letzten Jahren aber auch immer öfters im Eis, vor allem wenn das Wetter ansonsten nicht optimal ist. Im Sommer stehen für ihn nebst Hochtouren und Klettern oft auch Trailrunning oder Biken auf dem Programm, wobei er am liebsten längere Touren direkt vom Tal aus macht. Für ihn muss es nicht immer die schönste oder schwierigste Route auf einen Berg sein; solange er am Schluss auf einen gelungenen Tag zurückblicken kann, ist er glücklich.

Alessandro Manfrin

Alessandro was born in Italy, not far from Venice and the sea but also not too far from the Dolomites. As a kid he never enjoyed to hike with his parents, but around the age of 23, rather randomly, he discovered

climbing. Quite quickly he got fascinated by it and started to scramble around the Dolomites and do trad multi-pitches. After that, he moved to Zurich for a PhD and got into mountaineering, together with other AACZ club members. He did classic tours like the Weissmeis traverse, Lagginghorn from town in a day, Zinalrothorn and Mont Collon through the normal route and the Arete Gallet on Mont Dolent. More recently he started to ice climb and do canyoning. For Alessandro, climbing and mountaineering mean adventure and he is always willing to push his limits further.

Sarah Marti

Sarah wurde im Glarner Hinterland geboren und ist in riesigen Mengen Schnee aufgewachsen. Seit sie denken kann, ist sie eine begeisterte Skifahrerin auf und neben der Piste. In den Gymnasialjahren hat sie mit Skitouren und Bergsteigen, später auch mit Klettern angefangen. Sie hat im Kanton Glarus fast jeden begehbaren Spitz besucht und darüber hinaus einige mehr in den Alpen. Seit 1993 lebt sie in Zürich und arbeitet seit vielen Jahren als Neurologin, seit 2013 zusammen mit Valérie Zumsteg in der eigenen Praxis. Wenn möglich jedes Wochenende zieht es sie in Richtung Alpen, am liebsten natürlich immer noch ins Glarnerland. Im Winter 2021 war sie mit anderen Clubmitgliedern auf dem Hausstock, aber auch auf den weniger bekannten, nicht minder lohnenswerten Gipfeln im Krauchtal (Risetenhorn und Foostock). Im Sommer macht sie sehr gerne Mehrseillängentouren, zuletzt im Bergeseegebiet in der grossen und kleinen Ostwand.

Martin Platteschor

Mountaineering is not really the sport you think about if you think about the Netherlands. It's maybe even the flattest piece of land in Europe, but Martin's parents took him on hiking trips in the French Alps during their summer vacations. And it didn't take long to get Martin hooked: When he saw the alpinists leaving the mountain hut at 3 o'clock in the morning, it became clear to him that he also wanted to become a climber. As there are no hills higher than 100m above sea level in the Netherlands, he chose to start in a climbing gym when he was 17. During his studies, other climbers of the Student Alpine Club of Groningen (GSAC) took him out for a weekend of rock climbing and it immediately became clear to him that he wanted to become better in this sport. The years that followed he enrolled in all the courses that the alpine club was offering and made it from top-rope beginner to club instructor for multi-pitch trad climbing. It didn't take long until he added ice climbing, ski-touring and later mixed climbing to his skills set and realized that he needed to leave the flat country. With moving to Switzerland and participating in the AACZ activities he managed to regain a more healthy sport-life balance because he does not anymore need to travel long distances to the Alps and back.

Stefan Schunck

Stefan grew up in the Windgällen area as his grandparents, Gottfried and Margrit

Epp-Loretz, run the Windgällenhütte. He did some tours to nearby mountains (e.g. Chli Windgällen, Bristen NE ridge, Schächentaler Windgällen SE ridge or Uri Rotstock). But mainly he spends his time in the mountains as a „Strahler“, searching for minerals such as quartz.

Jonas Walheim

Jonas joined the AACZ during his PhD studies at ETH when looking for people to go to the mountains with and organize ski tours. Since then he could do several trips with other club members (among the highlights were ski touring weekends in Juf and All'Acqua and a nice laid back trip to the Fondei hut). His alpine activities in the last years have been mainly focussed on ski touring but he also generally enjoys being in the mountains e.g. for non-technical hikes or road cycling over alpine passes.

Rainer Winkelmann

Rainer grew up in Münster, Germany. Before his teenage years, his parents took him to mountains such as Jungfrau, Mönch, Palü and Breithorn. Later, he became a section leader at the local alpine club, took part in the first DAV Trainings-Expedition to Churen Himal, and spent months on end camping and climbing in the Dolomites. Since moving to Switzerland, Salbitschijen became his most frequented mountain, with 20 or so different routes climbed so far. In winter you regularly find Rainer ski touring.

NEUE MITGLIEDER 2022

George Birchenough

George is from the UK. He moved to Zurich in 2020 to start a PhD at ETH, studying sustainable technology. Well, that was the excuse, the main reason was of course to have proximity to the mountains! George considers himself a decent skier, a paraglider pilot and speed-rider, but sadly only an average climber. He prefers long routes with easy climbing, where you travel fast and use gear as efficiently as possible. And of course a descent under the umbrella is the ideal for George. He hopes to persuade others of the joy of para-alpinism.

Pyn Chin

Pyn is from Manchester, UK, where he was involved in road running, mountain biking and adventure racing. In 2013 he moved abroad to spend several years in Melbourne and Singapore, where he learnt to climb in Tonsai, Thailand. Since then he has climbed in multiple countries in Australasia, China and the Americas and is now exploring Europe. A CAS at ETH in Cyber Security brought Pyn to Zurich where he has now been living for over five years. He enjoys hard sport and trad climbing as well as mountaineering and ski touring when time allows.

Daniel Crepaz

Daniel is from the South Tyrolean Dolomites. He did his Masters in Microbiology / Immunology and is currently doing a PhD at UZH. He enjoys mountaineering in a variety of different ways including splitboarding and/or ski touring and ice-climbing in winter and in Summer running up mountains and alpine climbing (leading level 6+). Noteworthy achievements are the 3rd place in his age group (18-24) at

the Spartan Race European Championships (Verbier – Sept 2021) and the successful completion of the Everesting Run challenge - running 8850 m of elevation up and down, in 17:15 hours (Mittagsscharte-Sass Rigais, August 2020).

Antoine Gillioz

Antoine is from Valais. He came to Zurich to enroll for the Master in Business and Economics at the University of Zurich. Antoine has experience in mountaineering, ski touring and climbing. He has already done many ski tours, alpine tours and multi-pitch climbing, mainly in his home canton Valais.

Felix Hermann

Felix came to Zürich in September 2020 to start as a PhD candidate in a joint programme at ETHZ and IBM Research Zürich in Rüschlikon (Mathieu Luisier, D-ITET). He is 27 years old and was born in Tettnang, Germany. He did a Bachelor and Masters in physics at KIT, Karlsruhe. In 2021 he became a candidate of the AACZ and since then has participated in many climbing and ski touring events.

Patrick Hogan

Patrick, a British-Swiss dual national, was raised in the United Kingdom but grew up on skis thanks to his deep familial ties to the Entlebuch. He balances his professional life as a Bayesian data scientist with his passion for the mountains, cultivated during postdocs in Sheffield, Scotland and at the ETH Zürich. Some of his favourite experiences include climbing Via Cassin on Piz Badile, the aptly named Polar Circus in the Canadian Rockies, and snowboarding down the Mönch South

Face. He finds the mountains a perfect distraction to his geeky career, offering both physical challenges and a way to connect with like-minded friends. As a member of the Alpine Club in London and now the AACZ, he looks forward to many further adventures in the Alps and embracing the community spirit of the club.

Ingo Hölzle

Ingo kommt aus Bayern und war schon früh Mitglied beim DAV München. Er ist ein echter Allround-Alpinist mit viel Erfahrung, auch ausseralpin, und als echter Bayer natürlich auch der Oktoberfestmusik und dem Gipfelbier nicht abgeneigt. Als Alpinist ist Ingo sehr puristisch unterwegs; Er scheut sich nicht, die längsten Touren in einer Ausrüstung zu machen, die fast schon museumsreif ist, was von mentaler Stärke und alpinem Können zeugt. Ingo näht und repariert auch sein Material selbst. Zur Zeit absolviert er ein Postdoc an der ETH.

Leonid Kahle

Leonid grew up in Munich, Germany, enjoying hiking and mountain-biking with his parents. During his mandatory military time as a mountain ranger he discovered climbing and ski touring, and has been fixated on the mountains ever since. To be closer to his passion, he moved to Switzerland, studying and completing his PhD at EPF Lausanne. There he joined the committee of the Club Montagne of EPFL and organized or conducted several workshops and joined many ski touring, ice climbing or multi-pitch climbing events in the mountain ranges of Western Switzerland, lower Wallis and France. Leonid's passion lies in teaching: During

his stay in Boston, as part of the Harvard Mountaineering Club, he instructed fellow members in ice climbing, safe conduct in the mountains and self-rescue options. In 2020 Leonid moved to Zurich for an opportunity at IBM and joined the AACZ as a candidate. In 2023 he moved to Thun to be closer to his girlfriend and even closer to mountains.

Christian Läubli

Christian grew up in Zofingen (AG) and inherited his love for the mountains from his father. At the age of two, Christian first skied in Davos and has remained a passionate skier to this day. One of his favourite disciplines is ski touring and ski mountaineering in winter. In summer, he prefers classic mountaineering tours in rock, snow and ice. In addition to pursuing sporting and mountaineering goals, he appreciates the common experiences and camaraderie in the mountains. He was part of the 2022 AACZ expedition to Nepal and managed the social media channels of the expedition team. Christian holds a Master's degree in Economics, with a Major in Real Estate Management (Bachelor) and Marketing (Master). He lives with his girlfriend and their dog in Greifensee and works as a Key Account Manager for partnerships for AXA in Winterthur.

Matthias Muhar

Matthias has a PHD in Molecular Biology and moved from Vienna to Zürich to work as a postdoctoral researcher at ETH. During the months as a candidate, he had the chance to experience the welcoming spirit at AACZ club events, which he thoroughly enjoyed. He helped to organize the weekly climbing trainings and the monthly Friday evening

meetups while also pursuing his main alpine interests and trying to develop further skills along the way. He has done many ski tours around Zürich, multiple long climbs in the Swiss and French alps and trail running with club members.

Vencislav Popov

Ven was born in Sofia, Bulgaria and got dragged around local mountains by his parents. He rediscovered a love for hiking in his early 20s, and after moving to Pittsburgh, US, he began climbing as a way to blow off steam during his PhD. He fell in love with it and started learning trad, alpine and ice climbing to broaden his adventures in the mountains. In the Explorer's Club of Pittsburgh, he co-directed the mountaineering school, sharing his love for the outdoors with people eager to learn. In 2020 he moved to Switzerland to be closer to the mountains and to pursue a PostDoc at UZH. He is now transitioning to a permanent position at the University and looking forward to many years of adventures with the AACZ.

Yannick Revaz

Yannick is originally from Salvan (VS), but lived in Grolley (FR) his whole childhood. He is doing a Masters in Plant Biology and Environmental Science (UZH). For him, the AACZ is ideal to meet people with whom he can share his passion for outdoor activities. Outside of the club events, Yannick mainly climbs indoor as well as outdoor (sport climbing in Galerie and bouldering in Murgtal). Other than climbing outside and doing more multi-pitches, his plan is to develop more his alpine skills.

Robert Waddy

Rob grew up on Dartmoor in Devon, England, where there are a lot of trad climbs and boulder

problems. When he turned 17 he started to go to Scotland for summer and winter scrambling and mountain running. Throughout university he continued running in the flat fens, and in the holidays climbing trad, Scottish winter, scrambling and mountain running throughout the UK, Picos and Chamonix. He particularly enjoys climbing trad sea cliffs, cold mountains, and running skylines. He moved to Zürich in 2021 for his PhD at ETH in particle physics, and started climbing north faces. His highlights in Switzerland include the Lauper Route on Mönch, a route put up by club member Hans Lauper, and the Supersaxo route on the North face of the Breithorn. Rob looks forward to doing more mixed routes in the Alps as well as running more 4000ers.

Yannick Walo

In 2016, Yannick finished his studies at UZH in Behavioural Economy and started to work at Credit Suisse as Internal Auditor. In 2019 he decided to do something more nature-related, so he started studying Environmental Science at the ETH and reduced the CS job to part time. Only working part time also gives him free time for alpine activities. The AACZ members he met and the way the club is organized convinced him that this was the alpine club he was looking for. At AACZ, he noted how the tours are more like a group of friends going together on an adventure, where everybody can contribute and also state their opinion. This "adventure among equals" suits him much more than the SAC approach. Yannick has already done various ski tours with the club, alpine climbing tours and in Zurich he usually goes bouldering once or twice a week. As a member of the voluntary fire brigade in Zurich, he also has experience in stressful rescue operations and how to prepare for such scenarios.

stern 2021 im Roseg-Tal
Foto Max Brunner)



TOURENVERZEICHNIS 2021/2022

Anmerkung der Redaktion: Die Publikation der Tourenliste im Jahresbericht scheint immer weniger einem Bedürfnis zu entsprechen. Deshalb kam der Vorschlag auf, für diesen Jahresbericht das Format zu ändern und statt vollständige Listen mit allen Touren nur noch Listen mit wichtigen Touren zu publizieren. Die Huttli wurden gebeten, nur noch Touren entsprechend folgenden Kriterien aufzulisten: lange oder technisch schwierige Routen; Routen, die für andere Huttli oder allgemein für den Club interessant sein könnten; Klettern/Bergsteigen in anderen Weltgegenden.

TIM AIKEN

Winter 2021: Roggenhorn and Rosställispitz (camping), Piz Vadret Pitschen (camping), Piz Palü

Summer 2021: Dent de Tsalion + Aiguille de la Tsa, Balfrin traverse (skyrunning), Gross Spannort (skyrunning), Altmann (Alte Südwand)

Winter 2021/2022: Finsteraarhorn (camping), Greina traverse (most peaks in the region), PdG

Summer 2022: Gelmerspitz V (Lutschi Mackeroni), Titlis Nordkante (Via Ruedi), Veliko Spicje (Centralni steber) in Slovenia, Salbit (Clog and Stock), Zervreilahorn (Pothead)

CLAUDINE BLASER

Winter 2021: Piz Palü; Sustenhorn, Winterhorn, Piz Mezdi, Bälmeten

Summer 2021: Alpentaverse von Tarasp (GR) nach Liddes (VD) – 263 km, 18.500 Höhenmeter, 20 Pässe. Gross Windgällen (Versuch; Umkehr auf 3000m)

Winter 2022: Gauschla (mit Zelt), Skitourenwoche in der Vanoise (F), Titlis Rundtour, Hoch Fülen, Strahlhorn

Summer 2022: Spitzbergen Skidurchquerung von Magdalene Fjord (79° 33' N, 10° 52' E) über den Monaco Bren in die Bore Bukta (78° 23' N, 14° 14' E) - 16 Tage, 10 Camps und 180 km in der wunderbaren Eiswelt

MANUEL BONNET

Sommer 2022: Breithorn (Triftjigrat), Breithorn (E à W Überquerung), Salbitschijen (S Grat), Mt Blanc du Tacul (arête du Diable), Dent d'Herens (Ar. Tiefenmatten), AACZ 125 Jubiläum Expedition: Erstbesteigung «La-Sum» (6'045m).

Winter 2022: Pointe des Grands, Grande Lui, Pigne d'Arolla, Aiguille du Tour, Les Diablerets, Mont Dolent, Rimpfischhorn, Castor, Pollux

Sommer 2021: Dürrenhorn, Stecknadelhorn, Hohberghorn, Täschhorn, Lauteraarhorn-Schreckhorn Überquerung

Winter 2021: Mont Rognieux, Pointe des Grands, Grande Lui, Pigne d'Arolla, Wildstrubel, Blanc de Moming, Mont Dolent, Gross Fiescherhorn, Hinter Fiescherhorn, Finsteraarhorn, Dents du Midi (Couloir de la Dent Jaune), Combin de la Tseissette

FRANZ FRIEBEL

Tödi Nordgrat, 5+/WTF, Matterhorn Nordwand Schmid-route, M5/SS+, Breithorn Nordwand, Welzenbach Couloir, SS- und Triftjigrat S, Rigi Hochflue Nordwand in Winter, Akademikerweg, ZS+, Erstbegehung, WM 2022, S, Erstbegehung, Skidurchquerung in Lappland, Von Kvikkjokk via Padjelanta und Kungsleden bis Abisko, 300km, 18 Tage, 2 Personen

MARTIN PLATTESCHOR

2021: Ochsen North-East Face / Route: Les 3 Mosquemottes TD / With Ulla and Franz from ACCZ (Not frequently climbed), Piz Cambrena North-West Face / Route: Joos Couloir ED- M5 , Jungfrau North Face / Route: Elfencouloir TD / With Franz and Ulla from AACZ, Piz Roseg North-East Face / Classic route D+ / With Max and Christina from AACZ, Stockhorn Northface / Route: Mulloch TD M5 / With Max from AACZ, Fletschhorn North-East face / Route: Wiener route D+, Pointes Lachenal / Route: Contamine TD 6a+, Pointe Adolphe Rey / Route: TD- 6a, Mont Maudit / Route: Kuffner Ridge D, Signalkuppe / Route: Cresta Signal D (long and not frequently climbed route)

2022: Gantrisch North face / Route: Le Pornograph TD- 90° M3 / With Franz from AACZ (not frequently climbed), Titlis North Face / Route: Classic route TD IV+ (not frequently climbed 1500m route), Pointes Lachenal / Route: Pellisier Gully TD-, Mont Blanc du Tacul East Face / Route: Gabarrou-Albinoni TD, Mont Maudit North-East Face /Route: Roger Baxter Jones Directissime TD, Nadelhorn, Dirruhorn, Höbarghorn, Stecknadelhorn / Route: Complete Nadelgrat traverse AD+, Aiguilles de Dorées / Route: Complete E-W traverse D, Borboduk çoku 4830m / West Ridge First Ascent (PD+ / AD-) - Kyrgyzstan Pamir Expedition 39°36'30.5"N 70°27'11.9"E (We named the peak, Central Peak in local language), Ak Too 5149m / North-East Face First Ascent AD (50-55°) - Kyrgyzstan Pamir Expedition 39°36'14.6"N 70°26'20.3"E (We named the peak «White Mountain» in local language), Pik Sindre 5380m / North- East Face - East Ridge First Ascent D 60° 4c 700m - Kyrgyzstan Pamir Expedition 39°35'51.1"N 70°26'06.0"E (We named the peak after a deceased friend of one of our team)

MATTHIAS JÄGGI

2021: Mittelegigrat von Osteggüttte (ganze Länge), Piz Palü Ostpfeiler

2022: Bouldern in der Umgebung Hargeisa, Somalia

HERBERT KELLER

Winter 2020/21: Höch Gumme, Furggelenstock, Wildhorn, Schnidehore

Sommer 2021: Wageten, Gross Aubrig, Wildstrubel, Rohrbachstein

MASSIMILANO POLETTI

Winter 2021: Hinteres Fiescherhorn

Winter 2022: Ortstock, Greina Traverse, Tödi

HANS WÄSLE

Winter 2021: Ybrig-Tripel (Druesberg, Forstberg, Tisch) mit Befahrung der Forstberg Westflanke, Pointes d'Orbes (Mont Collon Umrundung), Urner Haute Route, 2. Teil mit Zustieg zum Steingletscher dann über Fünffingerstock, Grassen, nach Engelberg

Sommer 2021: Wasserflue Ostgrat, Schijenstock (neben Nüenchamm), weglos

Sommer 2022: Ben Nevis, Gross Mythen über Rotgrätli

RAINER WINKELMANN

Salbitschijen, W-Grat, Oberreintal-dom; Brandler, Unterer Schüsselkarturm; Schober, Rot Turm / Hundstein Südverschneidung

MITGLIEDERVERZEICHNIS

Ende 2023 zählt der AACZ insgesamt 182 Mitglieder, wovon vier Ehrenmitglieder.

Ehrenmitglieder

	Aufn.	Wohnort
Boutellier, Roman, Prof. Dr. math.	1971	Oberegg
Dürrenberger, Gregor, Dr. sc. nat.	1977	Dietlikon
Giger, Walter, Prof. Dr. chem.	1965	Zürich
Normand, Bruce, Dr. phys.	1996	Villigen

Mitglieder

Ackerl, Norbert	2014	Zürich
Aeppli, Tamara	2023	Zürich
Aiken, Tim	2021	Zollikon
Alexander, Helen	2013	Edinburgh, United Kingdom
Altorfer, Michael, Dr. chem.	1992	Zürich
Balzani Lööf, Jacob, Dr. sc. tech.	2006	Arona (No), Italia
Bärlocher, Walter C.	1972	Chandolin-près-Savièse
Barmettler, Arnold, dipl. el. -Ing.	1993	Langnau am Albis
Bärtsch, Luzi, dipl. ing.	1963	Trin-Digg
Basten, Christoph Carl	2016	Zürich
Baumann, Niklaus, Dr. chem.	1958	Marly
Benisowitsch, Gregor, Dr. iur.	1979	Hütten
Binz, Hans, Prof. Dr. med.	1966	Riedholz
Birchenough, George	2022	Zürich
Blaser, Claudine, Dr. rer. nat.	1993	Baden-Rütihof
Bodie, Karen	2015	Tagelswangen
Bonnet, Manuel, lic. oec.	1999	Lausanne
Borisova, Elena	2013	Zürich
Bösch, Cyrill	2021	Zürich
Breitschmid-Keller, Andrea, dipl. Ing.	1989	Oberwil-Lieli
Briggs, Sandy, Dr. chem.	1983	Skiff Lake, NB, Canada
Broderick, Sam, Dr. sc. nat.	1996	Zürich
Brumat, Matija	2020	Zürich
Brunner, Maximilian	2021	Zürich
Brunnschweiler Spoendlin, Heidi, lic. phil. I	1991	Binningen
Buessow, Robert	2014	Zürich
Carmichael, David	2016	Zürich
Chanut, Pierre	2021	Mollis
Charles, Yoann	2019	Zürich
Chleboun, Jakub	2017	Zürich
Chin, Pyn	2022	Zürich

Crepaz, Daniel	2022 Zürich
Delaney, Ian	2016 Lausanne
Dimigen, Felix	2006 Hamburg, Deutschland
Dörfler, Florian	2015 Zürich
Duliscouet, Elodie	2023 Zürich
Dürr, Markus, Dr. sc. nat.	2005 Basel
Eggersdorfer, Tobias	2023 Zürich
Erismann, Fabian	2019 Zürich
Ewender, Thomas, Dr. sc. ETH	2010 München, Deutschland
Fernandez de Alegria, Javier	2016 Zürich
Feurer, Barbara	2010 Dürnten
Fischer, Wolfgang, Dr. Ing.	2008 Zug
Fluri, Ignaz, dipl. phys.	1982 Bern
Frank, Andreas, Dr. phys.	1998 Zürich
Frauenfelder, Arnold, lic. phil.	1965 Zürich
Frezel, Noémie	2017 Givisiez
Friebel, Franz	2017 Zürich
Fuchs, Alexander	2012 Zürich
Gauss, Robert	2013 Hedingen
Gehri, Markus, Dr. sc. tech.	1978 Zürich
Gerhardy, Stefan	2017 Ladenburg, Deutschland
Gildemeister, Arnd, Dr. sc. nat	2005 Kreuzlingen
Gilliot, Antoine	2022 Vétroz
Griffiths, Seth	2019 Pfäffikon
Gutknecht, Ralph, Dr. math., lic. oec.	1966 Zürich
Häfliger, Franz, dipl. Ing.	1977 Hitzkirch
Hahn, Benjamin	2020 Zürich
Heikkilä, Ulla	2015 Zürich
Hellwig, Robert, Dr. sc. nat.	2000 Basel
Henderson, Alyssa	2023 Zürich
Hermann, Felix	2022 Schlieren
Herwig, Klaus, Dr. med.	1955 Arosa
Hochstrasser, Jürg, Dr. med.	1974 Zürich
Hogan, Patrick	2022 Zürich
Hölzle, Ingo	2022 Zürich
Hondele, Maria	2016 Zürich
Hood, Martin, MA	1999 Zürich
Howald, Ludovic	2014 Schwändi bei Schwanden
Hronsky, Monika, Dr. sc. nat.	1998 Rüti
Hurst, Michael	1978 Zürich
Jacob, Romain	2017 Givisiez
Jäggi, Matthias, lic. oec.	1999 Zürich

Jehle, Joris	2014	Zürich
Jørgensen, Lisbeth, dipl. paed.	1997	Magglingen
Jud, Hansueli	2021	Zürich
Kahle, Leonid	2022	Zürich
Kast, Christina, Dr. pharm.	1990	Bern
Keller, Herbert	1983	Fällanden
Koelz, Hans Rudolf, Prof. Dr. med.	1974	Uitikon Waldegg
Kölbl, Michael	2020	Zürich
Koller, Guntram, Dr. sc. tech.	1997	Klein Umstadt, Deutschland
Kölz, Christian	2016	Neuchâtel
Kölz, Stefan	2016	Zürich
Krahn, Yonca	2020	Zürich
Kreher, Matthias, lic. phil. I	1997	Ennetmoos
Kühnis, Andreas, lic. phil.	1974	Baar
Kull, Stefan, Dr. med.	1989	Haag
Kunze, Karsten, Dr. phys.	1996	Zürich
Kunze, Sven	2023	Zürich
Läubli, Christian	2022	Zürich
Leiber, Ruth-Maria, Dr. sc. nat.	2007	Zürich
Leonowicz, Anna, Dr. sc. nat.	2009	Kehrsatz
Manfrin, Alessandro	2021	Dietikon
Märki, Walter, Dr. chem.	1975	Hettlingen
Marti, Sarah	2021	Zürich
Meier, Ursina, Dr. oec. publ.	1991	Zürich
Meister, Clara	2023	Zürich
Minges, Klaus, Dr. phil.	1996	Hout Bay, South Africa
Mohamed, Salim, lic. oec.	1999	Surrey, United Kingdom
Mohr, Anna	2013	Zürich
Moldenhauer, Anita	2023	Visp
Moreno, Diego	2020	Bassersdorf
Morf, Leo, Dr. sc. tech.	1989	Grüsch
Morris, Doug, BA	2003	Affoltern am Albis
Muhar, Matthias	2022	Zürich
Niebel, Tobias	2014	Zürich
Nowzohour, Christopher	2014	Zürich
Oberholzer, Beat, Dr. chem.	1984	Hedingen
Oettershagen, Philipp	2014	Opfikon
Oterdoom, Heiko, Dr. geol.	1971	Eelde, Netherlands
Pauly, Mark, Prof. Dr. inf.	2001	Lausanne
Pfaff, Josquin	2016	Zürich
Platteschor, Martin	2021	Regensdorf
Plucain, Jessica	2016	Zürich

Poletto, Massimiliano	2020 Zürich
Popov, Vencislav	2022 Zürich
Potesil, Vaclav	2015 Oxford, United Kingdom
Rauschenberger, Jens, Dr. rer. nat.	1999 Hildisrieden
Reinhard, Jürg, Dr. med.	1970 Merlingen
Reinhard, Martin, Prof. Dr. chem.	1973 Meiringen
Revaz, Yannick	2022 Zürich
Riegler, Erwin	2019 Zürich
Roeder, Anton, Dr. sc. tech.	1963 Oberrohrdorf
Rohner, Florian, lic. phil. I	2013 Zürich
Roux-Müller, Monika, Dr. med.	1994 Bern
Rüfenacht, Peter, dipl. Ing.	1968 Aldergrove B.C., Canada
Runnals, James	2023 Zürich
Rupp, Jörg, Dr. sc. tech.	2002 Saarbrücken, Deutschland
Sankowski, Arne	2008 Dübendorf
Santos, Diogo	2020 Zürich
Schenke, Christoph	2017 Cheseaux-sur-Lausanne
Schneider, Hans F., dipl. geogr.	1976 Says
Schüle, Franz, lic. theol.	1966 Hausen am Albis
Schüle, Martin	2019 Zürich
Schüle, Ueli	2019 Zürich
Schuler, Edgar, lic. phil. I	1990 Zürich
Schunck, Stefan	2021 Schattdorf
Seliger, Florian	2017 Zürich
Sennhauser, Milo	2023 Wattwil
Simute, Saule	2015 Windisch
Simutis, Gediminas	2016 Windisch
Skawran, Alexander	2019 Zürich
Smith, Roy	2013 Zürich
Spoerry, Robert, dipl. Ing.	1978 Schindellegi
Stathakis, Pamela, lic. phil. I	1997 Luzern
Steingötter, Andreas, Dr.sc.tech.	2003 Männedorf
Steinmeier, Charlotte, Dr. sc. nat.	1997 Zürich
Streich, Andreas, Dr. sc. ETH	2008 Zürich
Trellu, Yoann	2019 Zürich
Trommler, Norbert, dipl. geogr.	2008 Esslingen am Neckar, Deutschland
Ulardic, Christina, dipl. Ing.	2006 Zürich
Veprek, Stan, Prof. Dr. chem.	1973 Eching-Dittersheim, Deutschland
Vidondo, Beatriz	2005 Zürich
Vingerhagen, Ruth, Dr.	2010 Vettre, Norwegen
Vlahakis, Aryestis	2015 Zürich
Vlasov, Andrey	2016 Zürich

Von Holly-Ponientzietz, Carl	2023	Zürich
Von Rotz, Oliver, dipl. inf. Ing.	1998	Rüti
Vonaesch, Pascale	2009	Zürich
Vukovic, David	2023	Zürich
Waddy, Robert	2022	Wallisellen
Wagner, Karen, Dr. sc. nat.	2010	Pfäffikon SZ
Wälde, Moritz	2016	Zürich
Walheim, Jonas	2021	Zollikon
Walo, Yannick	2022	Zürich
Warnock, Geoff, Dr.	2015	Walenstadt
Wäsle, Johann, Dr.-Ing.	2011	Neuenhof
Weidmann, Nils, Dr.	2005	Konstanz, Deutschland
Wetter, Hansjürg, Dr. chem.	1967	Oberwil
Wild, Martin, Dr. phil.	1974	Homer, AK, USA
Willenberg, Astrid, MSc ETH chem.-bio.-Ing.	2005	Basel
Winkelmann, Rainer	2021	Chur
Wittmann, Frieder	2013	Zürich
Wyss, Peter, dipl. phys.	1992	Glarus
Zimmermann, Christina	2020	Zürich
Zopfi, Emil, Schriftsteller	2011	Zürich
Zumsteg, Valérie, Dr. med., Dr. sc. nat.	2001	Zürich

Aufnahmen 2023

Aepli, Tamara	Kunze, Sven	Sennhauser, Milo
Duliscouet, Elodie	Meister, Clara	Von Holly-Ponientzietz, Carl
Eggersdorfer, Tobias	Moldenhauer, Anita	Vukovic, David
Henderson, Alyssa	Runnals, James	

Die Personen werden im nächsten Zweijahresbericht vorgestellt.

Austritte 2021-2022

Antes, Iris	Hartmann, Paul	Potocnik, Anton
Gut, Jean-Marie, dipl. Ing.	Patterson, James	Rogers, John

Todesfälle 2023

Paul Meinherz (27.3.2023)
Kaspar Winterhalter (9.10.2023)
Walter Herwig (24.11.2023)

Die Nachrufe werden im nächsten Zweijahresbericht publiziert.

Gipfelbesteigung von 6122 auf der Changla Himal Expedition.
Blick vom Gipfelgrat (Foto Daniel Crepaz)



ANGABEN ZUM CLUB

Zusammensetzung der Club-Commission (CC) per Ende 2023

Präsidentin:	Valérie Zumsteg
Vizepräsident:	Tim Aiken
Quästor:	Manuel Bonnet
Hüttenchefs:	Roman Boutellier (Mischabelhütte) Claudine Blaser (Windgällenhütte) Leo Morf (Fondeihütte)
Weitere CC-Mitglieder:	Walter Giger (Beisitzer) Monika Hronsky (allgemeine Clubanliegen) Hans Wäsle (Webmaster Inhalt) Pamela Stathakis (Redaktion Jahresbericht) Sam Broderick (Verbindung ASVZ, AACs, SAC, UIAA) Florian Seliger (Mitgliederverwaltung)

Clubadresse/Clublokal

Akademischer Alpenclub Zürich	Restaurant/Zunft Haus Linde Oberstrass
8000 Zürich	Universitätsstrasse 91, 8006 Zürich
www.aacz.ch	044 362 21 09

Die aktuellen Daten mit den E-Mail-Adressen aller Mitglieder und Kandidat:innen befinden sich auf Website des Clubs. Die Adressen können dort von den Mitgliedern selbständig geändert werden. Mitglieder ohne Zugang zum Internet können ihre Anliegen bei der Clubadresse melden.

HÜTTEN

Hütte	Hüttenwarte	Hüttenchef
Mischabel 3329m 100 Schlafplätze 027 957 13 17	Maria Anthamatten Talstrasse 117 3905 Saas Almagell 078 835 20 72	Roman Boutellier Sonnenstr. 16, 9413 Oberegg 079 636 57 47 rboutellier(at)ethz.ch
Windgällen 2032m 60 Schlafplätze 041 885 10 88	Wisi & Annina Arnold-Vetter Stachelmätteli 8, 6468 Attinghausen 041 871 28 19	Claudine Blaser Wartackerstr. 9, 5406 Baden 056 610 88 88, 079 560 19 41 claudine.blaser(at)gmail.com
Fondei 1960m 30 Schlafplätze	(nicht bewartet)	Leo Morf Überlandquartstr. 13, 7214 Grüsch, 081 330 32 60 leo.morf(at)bluewin.ch